Individuelle Förderung

LRS II

Autor

Michael Linzner

www.lipura.com

AT3021

Inhaltsverzeichnis

	SEITE
Kapitel 1 - Basistraining rhythmisches Sprechschreiben	3 - 12
Kapitel 2 - Konzentrationsübungen	13 - 32
Kapitel 3 - Leseverständnis	33 - 42
Kapitel 4 - Vertiefende Übungen	43 - 77

Lösungen Seite 78 - 103

Basistraining rhythmisches Sprechschreiben „Unsinnswörter"

1.3 Zeichne Silbenbögen unter die Wörter!
Lies die Wörter laut vor und achte dabei genau auf den Sprechrhythmus! Bilde sechs eigene Wörter nach dem vorgegebenen Rhythmus und schreibe sie in dein Heft!
Beispiel: simlatukombisolam

kalmatinofrasikem	gorwelatusberazifsilemas
kabilizukesgukerom	zurpetalimwegafirzelafin
fobzaluwerzibewum	pepsonetislekafunterisos
wimbolusonfagumil	timnosefisbuhimensitelis
merukiwospedalum	nonpelatosdefakimsefisal
durfonitusfarizomditolim	histugotesfaniletkipuwos
kersumatosperigaslufitim	vorgezabulpemikandifenit

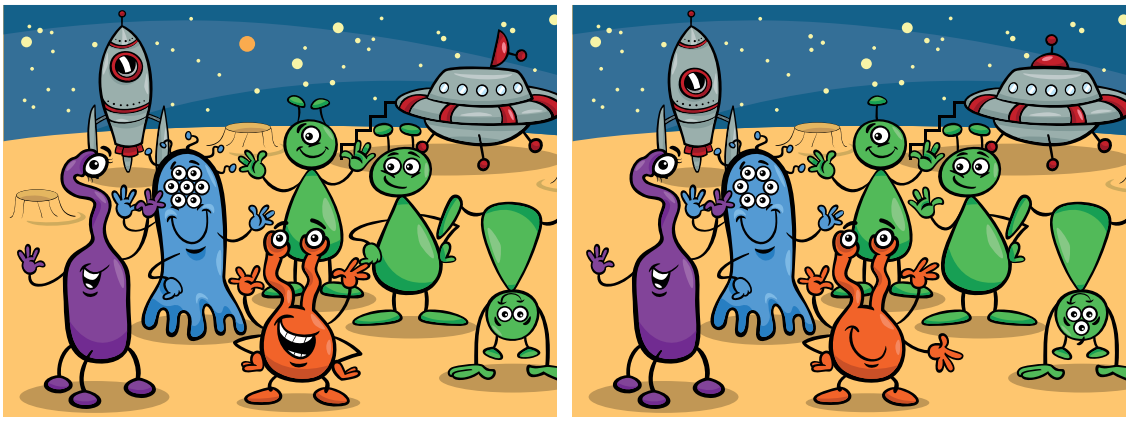
Basistraining rhythmisches Sprechschreiben „Unsinnswörter"

1.4 Zeichne Silbenbögen unter die Wörter!
Lies die Wörter laut vor und achte dabei genau auf den Sprechrhythmus! Bilde sechs eigene Wörter nach dem vorgegebenen Rhythmus und schreibe sie in dein Heft!
Beispiel: vortunepalzetadulkenison

balsapodernakilas	losziwapirnesotefkafuset
fastinokuflesapildibawel	mispazilosfetubishetapep
susmaludilkefolimdagitel	nusrotufispalodirzedawom
giftokalimbenifirkalemin	tamlozewegfusagontipalis
husgitolimbirusafkediwer	rabzetalosbinekamtadefin
kerfudiletkotuperfulatim	perlizowerdigobentelisul
dogzufalispumitanzerisat	woldufekirdasimontudefal

Konzentrationsübungen „Fehlerbilder"

5.4 Im rechten Bild haben sich zehn Fehler eingeschlichen.
Kreise sie ein!



Konzentrationsübungen „Spiegelwörter"

6.1 Zwei Schülerinnen haben sich zum Spaß gemacht,
Sätze und Wörter zu spiegeln.
Entziffere die Spiegelschrift und schreibe die Sätze auf!

Meine Freundin und ich haben immer Spaß miteinander.

_____

_____

Im Sommer fahren wir gemeinsam in den Urlaub nach Italien.

_____

_____

3 A Lies den Text und achte dabei auf die Silben!

Streiche jeweils das unpassende Wort durch!
(cache -> gesprochen „käsch", kommt aus dem Englischen und heißt „verstecken")

Geocaching ist eine uralte / moderne Form der Schatzsuche. Immer mehr Menschen / Pflanzen sind von diesem neuen Hobby / Gebäude fasziniert. Ausgerüstet mit einem GPS-Empfänger macht man sich alleine / alle oder in einer Gruppe / Kutsche auf die Suche nach dem Schatz / Schloss. Die GPS-Koordinaten des Schatzes erledigt / erfährt man dabei aus dem Internet. Anhand der GPS- Daten / Leute zeigt einem das Gerät den Lauf / Weg.

Der Schatz oder „Cache" besteht / begeht in der Regel aus einem wasserdicht verschließbaren Kunststück / Behälter und einem Logbuch / Adressbuch, in welches sich der Finder / Schatz einträgt.

Leseverständnis „Geocaching"

3 B Informiere dich auf Karte 3 A über das Geocaching.

Lies die Sätze und achte dabei auf die Silben! Kreuze an!

	STIMMT	STIMMT NICHT
Geocaching ist eine moderne Form der Schatzsuche.		
Von diesem Hobby sind immer weniger Menschen fasziniert.		
Um Geocaching zu betreiben benötigt man ein Radio.		
Die GPS-Daten erhält man dabei aus dem Internet.		
Um den Schatz zu finden benötigt man keine GPS-Daten.		
Das GPS-Gerät zeigt einem den Weg zum Schatz.		
Der Schatz oder „Cache" besteht in der Regel aus einem wasserfesten Behälter.		
Der Behälter enthält ein Geschenk.		

20.2 Verbinde! Schreibe die Wörter auf und zeichne die Silbenbögen darunter! Achte auf die Groß- und Kleinschreibung. Schreibe zu jedem Wort die richtige Wortart!

M

br
pr
dr
tr
gr
kr

	Wort	Wortart
- andung		
- eieck		
- ähmen		
- eativ		
- imitiv		
- aum		
- okodil		
- aten		
- ibbeln		
- aurig		
- ospekt		

Vertiefende Übungen
Wörter mit „br, pr, dr, tr, gr, kr"

20.3 Verbinde! Schreibe die Wörter auf und zeichne die Silbenbögen darunter! Achte auf die Groß- und Kleinschreibung. Schreibe zu jedem Wort die richtige Wortart!

M

br
pr
dr
tr
gr
kr

	Wort	Wortart
- ohen		
- ässlich		
- eue		
- eiswert		
- emse		
- imi		
- ocknen		
- ündlich		
- ogramm		
- üllen		
- äftig		

1.1 Zeichne Silbenbögen unter die Wörter!
Lies die Wörter laut vor und achte dabei genau auf den Sprechrhythmus! Bilde sechs eigene Wörter nach dem vorgegebenen Rhythmus und schreibe sie in dein Heft!
Beispiel: sisalumidalosinefilarosaki

walakudemowidasumelido	bekalonifaresulotenakosi
nomatibekilasotumerilopa	hosamotokalesinuwekali
zularisemotabiwalekomu	dasomikuterosuwagiratu
telokabagerasotobegine	girasotumalosuparewula
malefikabezewalidenozo	kumosetawelumidagirota
perenolikabunetamenali	lotunifateromafuzeramo
finakiwetadolemikeraleti	rutomesakuwofesonifasu

Basistraining rhythmisches Sprechschreiben „Unsinnswörter"

1.2 Zeichne Silbenbögen unter die Wörter!
Lies die Wörter laut vor und achte dabei genau auf den Sprechrhythmus! Bilde sechs eigene Wörter nach dem vorgegebenen Rhythmus und schreibe sie in dein Heft!
Beispiel: timposildakerdinumpo

bandukilseritmankadomlau	persolumdafinzulotsitelna
napterislakumwotimba	fadzepumkimuswigorna
leskorumsepilkanotse	girzemonlawinkoterzu
wifkalospetulropinku	haltoriskapenwinolfetilbo
saklofimteruspateldo	kurdefanzogirlatumwu
bolfemislupersokenfa	molzewislanitrekamgo
donkasilfoletmukirtelisfo	rusgaminziwertolipsifitzu

Basistraining rhythmisches Sprechschreiben „Unsinnswörter"

1.3 Zeichne Silbenbögen unter die Wörter!
Lies die Wörter laut vor und achte dabei genau auf den Sprechrhythmus! Bilde sechs eigene Wörter nach dem vorgegebenen Rhythmus und schreibe sie in dein Heft!
Beispiel: simlatukombisolam

kalmatinofrasikem	gorwelatusberazifsilemas
bimlizukesgukerom	zurpetalimwegafirzelafin
fobzaluwerzibewum	pepsonetislekafunterisos
wimbolusonfagumil	timnosefisbuhimensitelis
mertukiwospedalum	nonpelatosdefakimsefisal
durfonitusfarizomditolim	histugotesfaniletkipuwos
kersumatosperigaslufitim	vorgezabulpemikandifenit

Basistraining rhythmisches Sprechschreiben „Unsinnswörter"

1.4 Zeichne Silbenbögen unter die Wörter!
Lies die Wörter laut vor und achte dabei genau auf den Sprechrhythmus! Bilde sechs eigene Wörter nach dem vorgegebenen Rhythmus und schreibe sie in dein Heft!
Beispiel: vortunepalzetadulkenison

balsapodernakilas	losziwapirnesotefkafuset
fastinokuflesapildibawel	mispazilosfetubishetapep
susmaludilkefolimdagitel	nusrotufispalodirzedawom
giftokalimbenifirkalemin	tamlozewegfusagontipalis
husgitolimbirusafkediwer	rabzetalosbinekamtadefin
kerfudiletkotuperfulatim	perlizowerdigobentelisul
dogzufalispumitanzerisat	woldufekirdasimontudefal

Basistraining rhythmisches Sprechschreiben „Unsinnswörter"

2.1 Zeichne die Silbenbögen unter die „Schlangenwörter"!
Schreibe die Wörter in die richtige Spalte!
Verwende für die Silben abwechselnd zwei Farben!

Internetplattform, Mofaführerscheinprüfung, Kinobesucherin, Arbeitsunterlagen, Informatiker, Mathematikunterricht, Hausaufgabenbetreuung, Computerfachmänner, Jugendvertreter, Erkältungskrankheit, Sportunterrichtsstunden, Riesentorlaufsiegerin

fünfsilbig	sechssilbig	siebensilbig
Internetplattform	Kinobesucherin	Mofaführerscheinprüfung
Informatiker	Arbeitsunterlagen	Mathematikunterricht
Jugendvertreter	Computerfachmänner	Hausaufgabenbetreuung
Erkältungskrankheit	Sportunterrichtsstunden	Riesentorlaufsiegerin

Basistraining rhythmisches Sprechschreiben „Schlangenwörter sortieren"

2.2 Zeichne die Silbenbögen unter die „Schlangenwörter"!
Schreibe die Wörter in die richtige Spalte!
Verwende für die Silben abwechselnd zwei Farben!

Informationsstand, Computermäuse, Klassenzimmerschrank, Schülerbeförderung, Neigungssportangebot, Teilnehmerurkunde, Internetzugangsrouter, Computertasten, Kokospalmenkletterer, Feriensplelbetreuer, Technikunterricht, Jugendzimmereinrichtung

fünfsilbig	sechssilbig	siebensilbig
Computermäuse	Informationsstand	Internetzugangsrouter
Klassenzimmerschrank	Schülerbeförderung	Kokospalmenkletterer
Computertasten	Neigungssportangebot	Feriensplelbetreuer
Technikunterricht	Teilnehmerurkunde	Jugendzimmereinrichtung

Basistraining rhythmisches Sprechschreiben „Schlangenwörter sortieren"

6.4 Verbinde die passenden Wörter, schreibe das entstandene Substantiv (Nomen) auf und zeichne die Silbenbögen darunter. Bilde mit jedem zusammengesetzten Substantiv einen Satz und schreibe ihn in dein Heft.

Substantiv (Nomen)	Substantiv (Nomen)	Zusammengesetztes Substantiv (Nomen)
Schrubber	Kästchen	Schrubberstiel
Schmutz	Zimmer	Schmutzmatte
Schwanz	Stiel	Schwanzflosse
Schnee	Flosse	Schneeball
Schlüssel	Matte	Schlüsseldienst
Schmuck	Wand	Schmuckkästchen
Schneide	Ball	Schneidebrett
Schwestern	Brett	Schwesternzimmer
Schrank	Anzug	Schrankwand
Schlaf	Dienst	Schlafanzug

Vertiefende Übungen
Zusammengesetzte Substantive mit „Schl, Schm, Schn, Schr, Schw"

7.1 Lies den Text durch und unterstreiche alle Substantive, die auf „-ung, -heit, -keit und -schaft" enden! Bearbeite anschließend auch die Karte **7.2**!

Der Beruf des Tierpflegers

Eine Fernsehsendung über den Beruf des Tierpflegers erregte Toms Aufmerksamkeit. Schon als kleiner Junge hatte er die Möglichkeit, auf dem Reiterhof seines Onkels bei der Pflege und Fütterung der Tiere zu helfen und Freundschaft mit den Pferden zu schließen. Heute nun hat er die Gelegenheit, einen Tierpfleger des nahen Zoos bei seiner Arbeit zu begleiten und seine Eignung für die in diesem Beruf geforderten Tätigkeiten zu überprüfen.
Nach der Begrüßung erläutert ihm der Tierpfleger die Fähigkeiten, die die Persönlichkeit eines Tierpflegers ausmachen. Dies sind: Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Gelassenheit, Gewissenhaftigkeit, sowie die Bereitschaft bei Krankheit oder Schwangerschaft der Tiere auch einmal eine Nachtwache zu halten. Beim Rundgang durch die Gehege lobt der Tierpfleger die Eigenschaft Toms, sofort eine Beziehung zu den Tieren aufzubauen.

Vertiefende Übungen
„Substantive an den Endungen erkennen"

7.2 Lies den Text von Karte **7.1** durch. Trage die gekennzeichneten Substantive, die auf „-ung, -heit, -keit und -schaft" enden, in der Tabelle in die entsprechende Spalte ein!

„-ung"	„-keit"
Fernsehsendung	Aufmerksamkeit
Fütterung	Möglichkeit
Eignung	Tätigkeiten
Begrüßung	Fähigkeiten
Beziehung	Persönlichkeit
	Pünktlichkeit
	Zuverlässigkeit
	Gewissenhaftigkeit
„-heit"	**„-schaft"**
Gelegenheit	Freundschaft
Gelassenheit	Bereitschaft
Krankheit	Schwangerschaft
	Eigenschaft

Vertiefende Übungen
„Substantive an den Endungen erkennen"

7.3 Lies den Text durch und unterstreiche alle Substantive, die auf „-ung, -heit, -keit und -schaft" enden! Bearbeite anschließend auch die Karte **7.4**!

Trainingswoche der Fußballmannschaft

In der letzten Woche der Sommerferien verbrachte die Fußballmannschaft unserer Ortschaft ein Trainingslager. Bei bester Verpflegung wurde am Abend die Gelegenheit genutzt in Lockerheit und Ausgelassenheit zusammen zu sitzen und Erfahrungen auszutauschen. Der Trainer der Mannschaft erläuterte die Ziele des Trainingslagers wie folgt: Allgemeine Verbesserung der fußballerischen Fähigkeiten, Steigerung der körperlichen Fitness, Förderung der Gefährlichkeit der Stürmer und der Zuverlässigkeit der Torhüter, Vertiefung der Einsatzbereitschaft und der Freundschaften.
Am Ende der Trainingswoche stand die Teilnahme an einem Turnier, das unsere Mannschaft mit großem Vorsprung gewann.
Nach der Siegerehrung lobte der Trainer die Beharrlichkeit, mit der sich alle Spieler für den Erfolg eingesetzt hatten.

Vertiefende Übungen
„Substantive an den Endungen erkennen"

7.4 Lies den Text von Karte **7.3** durch. Trage die gekennzeichneten Substantive, die auf „-ung, -heit, -keit und -schaft" enden, in der Tabelle in die entsprechende Spalte ein!

„-ung"	„-heit"
Verpflegung	Gelegenheit
Erfahrungen	Lockerheit
Verbesserung	Ausgelassenheit
Steigerung	
Förderung	
Vertiefung	
Siegerehrung	
„-keit"	**„-schaft"**
Fähigkeiten	Fußballmannschaft
Gefährlichkeit	Mannschaft
Zuverlässigkeit	Einsatzbereitschaft
Beharrlichkeit	Freundschaften

Vertiefende Übungen
„Substantive an den Endungen erkennen"

8.1 Schreibe den passenden Artikel und das passende Verb zum Substantiv! Zeichne die Silbenbögen darunter!

Artikel	Substantiv (Nomen)	Verb	Artikel	Substantiv (Nomen)	Verb
das	Ziel	zielen	der	Einkauf	einkaufen
der	Ärger	ärgern	die	Hupe	hupen
die	Dusche	duschen	die	Klemme	klemmen
der	Arbeiter	arbeiten	der	Bewohner	bewohnen
die	Miete	mieten	der	Dank	danken
der	Raub	rauben	die	Brause	brausen
die	Pflanze	pflanzen	der	Abfall	abfallen
der	Vorschlag	vorschlagen	der	Kegel	kegeln
der	Gruß	grüßen	der	Plan	planen
der	Föhn	föhnen	die	Rolle	rollen
der	Sattel	satteln	der	Befehl	befehlen

Vertiefende Übungen
„Vom Substantiv zum Verb"